

Wieder geöffnet - Jugendtreff Sonnenstraße mit neuem Konzept

„B&B Bildung & Beruf“ GmbH lud zum „Tag der offenen Tür“ ein

Salzwedel (jes). Das große Wandbild mit der Freiheitsstatue vor der Skyline von Manhattan ist geblieben. Ansonsten spürt der Besucher des Jugendtreffs Sonnenstraße, dass ein frischer Wind durch die Räume des Gebäudes gefegt ist. Der Treffpunkt für Jugendliche im sozialen Brennpunkt im Neubaugebiet Arendseer Straße wurde mit dem Trägerwechsel einer Erneuerungskur unterzogen. Der Start in eine neue Ära wurde am vergangenen Freitag mit einem „Tag der offenen Tür“ fortgesetzt, der Jugendtreff Sonnenstraße wurde offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Die Gäste konnten sich an diesem Tag davon überzeugen, dass das Team um Leiterin Susann Metz in den vergangenen Wochen sichtbare Erfolge sowohl in Vorbereitung der Jugendtreff-Eröffnung erzielt hat - sowohl was das Erscheinungsbild des Hauses betrifft, als auch in Bezug auf die inhaltliche Konzeption der Jugendarbeit. So sollen neben den Freizeit-Angeboten wie Tischtennis, Billard, Fußball, Grillen oder Schwimmen auch kreative Tätigkeiten unter Anleitung ermöglicht werden. Dazu gehören Töpfern, Malerei, Airbrush, Basteln und Kochen.

Joachim Borchers, Geschäftsführer der B&B Beruf&Bildung GmbH, wies darauf hin, dass Streetwork-Arbeit zum Wirken des Jugendtreffs dazugehört wird. Flyer werden die Jungen Leute über die Angebote informieren und einladen, den Jugendtreff Sonnenstraße zu besuchen. „Am Ende muss alle Jugendarbeit darin münden, dass die jungen Leute in das Berufsle-

ben eintreten, nur dann haben wir sozial wirklich etwas erreicht“, so Borchers. Dieses grundlegende Statement spiegelt das sonstige Wirken der B&B wieder, denn eigentlich fällt das Betreiben eines Jugendclubs für 12- bis 21-jährige eher aus dem Rahmen des Trägers, der seinen Arbeitsschwerpunkt in der Bildung und Förderung von jungen Leuten zur Meisterung beruflichen Einstiegs sieht. So überrascht es nicht, dass zu den Jugendtreff-Angeboten Hausaufgabenhilfe, Training zur Erstellung von Bewerbungen, die Suche nach Ausbildungsplätzen und Arbeitsstellen im Internet sowie Hausaufgabenhilfe und Aussiedlerberatung gehören.

„Nicht immer konnte an die Wiedereröffnung geglaubt werden“, legte Jugendamtsleiter Joachim Seemann dar, „doch mit der B&B Beruf und Bildung GmbH kam ein Träger ins Ge-

spräch, der sich im Norden Sachsen-Anhalts in den Jahren seit der Wende einen Namen gemacht hat.“

Der Landkreis bezuschusst den Jugendtreff derzeit mit monatlich je 665 Euro für zwei Arbeitsstellen. Die Stadt hat 120.000 Euro Haushaltsmittel bereitgestellt. Noch viel vor haben Susann Metz und ihre Mitstreiterinnen Elke Bukowski und Diana Kreft. Bis zum Sommer soll die Beach-Volleyball-Anlage fertiggestellt sein, eine Ferienfreizeit gilt es zu organisieren, ein ehrenamtlicher Fußball-Schiedsrichter wird gesucht, die Zusammenarbeit mit anderen Trägern soll entwickelt werden. Einen hohen Anspruch haben sich die Verantwortlichen gestellt. Die Gäste bei der Eröffnungsveranstaltung zeigten sich überzeugt davon, dass es gelingen wird, die geweckten Erwartungen zu erfüllen.



Elke Bukowski, Leiterin Susann Metz und Diana Kreft (von links) sind im Jugendtreff Sonnenstraße Ansprechpartner für die jungen Leute.
Foto: jes